

Führung im Friedwald Gelnhausen

Gelnhausen. Was ist das Besondere am Friedwald Gelnhausen? Antworten auf diese Frage geben Friedwald-Förster bei einer kostenlosen Waldführung am 6. September, um 14 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bei dem gemeinsamen Spaziergang durch den Bestattungswald erklären sie die Bestattung in der Natur – von Grabarten und Kosten über die Auswahl des passenden Baumes bis hin zur Gestaltung von Beisetzungen. Gleichzeitig können Interessierte bei der etwa einstündigen Tour Fragen zu Friedwald stellen und die Schönheiten des Waldes entdecken. Treffpunkt ist die Infotafel im Friedwald Gelnhausen-Dreieckstein, diese ist zirka 400 Meter vom Parkplatz 2 entfernt. Navigationspunkt: Im Tannengrundhof 1, 63589 Linsengericht. Die Waldführungen finden regelmäßig statt und sind in der Teilnehmerzahl für eine angenehme Gruppengröße begrenzt. Weitere Termine und Anmeldung unter www.friedwald.de/gelnhausen oder 06155 848-100.

Museum am Sonntag, geschlossen

Hanau. Das Museum Großauheim bleibt aufgrund innerbetrieblicher Termine am kommenden Sonntag, 7. September, geschlossen. Das Museum ist am 6. September regulär zwischen 11 und 17 Uhr geöffnet. Die anderen beiden Städtischen Museen Hanau können zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden: Schloss Steinheim öffnet samstags und sonntags von 11 bis 17 Uhr seine Türen und das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe kann dienstags bis freitags zwischen 10 und 17 Uhr, donnerstags zwischen 10 und 19 Uhr und am Wochenende zwischen 11 und 18 Uhr besucht werden.

Energiesprechabende "Bauen, Sanieren, Energie"

Aschaffenburg: Rund um die Themen Bauen, Sanieren und Energie drehen sich die Energiesprechabende der Stadt Aschaffenburg von September bis November im großen Saal der Volkshochschule Aschaffenburg "Luitpoldstraße 2".

Die gebührenfreien Vorträge sind als Präsenzveranstaltung geplant und werden gleichzeitig gestreamt. Bei der Anmeldung unter www.vhs-aschaffenburg.de kann zwischen diesen beiden Varianten gewählt werden. Online-Teilnehmende erhalten dann die Zugangsdaten per Email. Start ist am Donnerstag, 18. September, um 19 Uhr mit dem Vortrag „Gebäudegrün - Zur Verbesserung des Klimas am eigenen Haus“. Antonia Pfeiffer, Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Aschaffenburg, und Rebecca Landwehr, Bundesverband GebäudeGrün (BuGG), informieren über die neuesten Entwicklungen in der Bau- und Vegetationstechnik für Dach- und Fassadenbegrünung und über das Aschaffener Förderprogramm zur Gebäudebegrünung. Mehr Infos unter <https://www.vhs-aschaffenburg.de/kurse/gesellschaft/oekologie-und-nachhaltigkeit/kurs/Gebaeudegruen-Zur-Verbesserung-des-Klimas-Aschaffenburg-Energiesprechabende/253-162001>

Ein weiterer Vortrag zum Thema "Dachdämmung richtiggemacht" findet am Donnerstag, 25. September, ab 19 Uhr in der Volkshochschule Aschaffenburg (Luitpoldstraße 2) statt. Referenten sind Tibor Reidl und Andreas Jung, Sachgebiet Klima und Nachhaltigkeit. Der Vortrag "Wärmepumpen sind kein Hexenwerk" beginnt am Donnerstag, 23. Oktober, um 19 Uhr ebenfalls in der Volkshochschule in Aschaffenburg.

Referenten sind Peter Bayer und Andreas Jung. Am Donnerstag, 20. November, ab 19 Uhr wird zu dem Vortrag "Moderne Fenster Energieeffizient und sicher", in die Volkshochschule in Aschaffenburg eingeladen. Referenten sind Dipl. Ing. (FH) Tibor Reidl, Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz und Karsten Feegers, Beratungsstelle der KPI Aschaffenburg.

Dank für ehrenamtliches Engagement Stiftung Kinderzukunft feiert Sommerfest mit ihren Ehrenamtlichen



Frank Lankau, stellvertretender Vorstand, hält die Begrüßungsrede vor den Gästen.

Foto: Stiftung Kinderzukunft

Gründau/Hanau: Am 25. August feierte die Stiftung Kinderzukunft ihr jährliches Ehrenamtsfest in den Räumlichkeiten der Martin-Luther-Stiftung in Hanau. Rund 60 Ehrenamtliche folgten der Einladung und verbrachten bei schönem Wetter einen unvergesslichen Abend voller Begegnungen, Gespräche und gemeinsamer Erinnerungen.

Der stellvertretende Vorstand der Stiftung Frank Lankau eröffnete das Sommerfest mit einer Ansprache, in der er das großartige Engagement der vielen Helferinnen und Helfer besonders hervorhob. Er machte deutlich, dass die Projekte der Stiftung ohne die tatkräftige Unterstützung der Ehrenamtlichen nicht denkbar wären. Ihr Einsatz sei das Fundament der Arbeit und trage maßgeblich zum Erfolg der Stiftung bei. Bei italienischen Spezialitäten kamen die Gäste daraufhin ins Gespräch, knüpften neue Kontakte

und erinnerten sich an viele schöne gemeinsame Erlebnisse.

Ehrenamtliches Engagement bei der Stiftung Kinderzukunft bedeutet, aktiv dazu beizutragen, dass Kinder in Not eine bessere Zukunft erhalten. Jede Unterstützung zählt – sei es bei der Vorbereitung der Weihnachtspäckchen-Aktion, in der Öffentlichkeitsarbeit oder bei organisatorischen Aufgaben. Das Mitwirken schenkt nicht nur Kindern Hoffnung, sondern bereichert auch das Leben der Freiwilligen selbst.

Interessierte, die Teil eines engagierten Teams werden möchten, können sich per Email unter Ehrenamt@Kinderzukunft.de oder telefonisch unter 06051/4818-0 melden.

Stiftung Kinderzukunft: Anerkannte, erfolgreiche Hilfe für Kinder in Not Seit mehr als 35 Jahren bekämpft die hessische Stiftung Kinderarmut effektiv. Mit eigenen Kinderdörfern sowie

Schutz-, Ernährungs-, Gesundheits- und Bildungsprojekten weltweit gibt sie Kindern, die einen schlechten Start ins Leben hatten, eine Zukunftsperspektive. In den Projekten der Kinderzukunft wachsen Kinder und Jugendliche unter guten Lebens- und Lernbedingungen gesund, geborgen und sicher auf und können dann als Erwachsene selbstständig ein menschenwürdiges Leben führen. Somit bekämpft die Stiftung Kinderzukunft Armut direkt dort, wo sie entsteht, und leistet gleichzeitig nachhaltige Entwicklungshilfe.

Alle Spenden und Fördermittel von Privatpersonen, gemeinnützigen Stiftungen, Vereinen und Unternehmen kommen zu 100 Prozent bei den Notleidenden Kindern an. Dies wird auch seit über 30 Jahren vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) zertifiziert. Weitere Informationen unter www.Kinderzukunft.de.

10.000 Euro für Software im Labor für Wirtschaftsinformatik

Sparkasse fördert praxisorientierte wissenschaftliche Ausbildung
an der Technischen Hochschule

Aschaffenburg: Die Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg hat der TH Aschaffenburg erneut 10.000 Euro gespendet. Der Vorstandsvorsitzende Jürgen Schäfer übergab die Spendensumme aus dem Reinertrag des PS-Sparens und Gewinns an die TH-Präsidentin Prof. Dr. Eva-Maria Beck-Meuth.

„Dass die Studierenden an aktueller Software ausgebildet werden, kommt der Wirtschaft am Bayerischen Untermain und natürlich auch in sonstigen Regionen zugute“, so Schäfer. Mit dem Geld wird die professionelle Software-Ausstattung von 20 Rechnerarbeitsplätzen im Labor für Wirtschaftsinformatik, das von Prof. Dr. Andreas Pasckert geleitet wird, bereits seit 23 Jahren finanziert. Das 2002 gegründete Labor können alle Studierenden und Lehrenden der Technischen Hochschule Aschaffenburg nutzen. Für die langjährige Unterstützung der Wirtschaftsinformatik ist die Hochschule der Sparkasse sehr dankbar.

Aktuelle Software zum Erwerb berufsqualifizierender Kenntnisse Zur Vermittlung von praktischen Kenntnissen werden verschiedene Planspiele eingesetzt. In diesem Semester wird unter anderem die Projektmanagement-Simulation Simultrain genutzt, mit der die Studierenden typische Situationen und Herausforderungen eines Softwareentwicklungs-Projekts realitätsnah erleben können.

Zur Software-Ausstattung gehören neben einer großen Auswahl an Microsoft-Produkten der ARIS Architect & Business Designer zur Modellierung und Simulation von Geschäftsprozessen sowie IBM SPSS, eine Software zur statistischen Analyse von Daten. Weiterhin steht allen Studierenden ein stets aktuelles, vollwertiges SAPS/4HANA-System



(v. l. n. r.): Prof. Dr. Andreas Hufgard, Jürgen Schäfer, Prof. Dr. Eva-Maria Beck-Meuth, Jürgen Herzing, Prof. Dr. Andreas Pasckert, Prof. Dr. Armin Denner.

Foto: Heike Spielberger, TH Aschaffenburg

zur Verfügung, mit dem beinahe sämtliche Abteilungen und Prozesse von Industriebetrieben abgebildet, gesteuert und simuliert werden können. „Allein im laufenden Jahr 2025 wurden bisher über 250 Studierende an diesen SAP-Systemen ausgebildet. Darüber hinaus schulen wir mehr als 200 weitere Studierende an einem SAP-Business-ByDesign-System – einem cloudbasierten ERP-System für mittelständische Unternehmen“, erläutert Laborleiter Prof. Dr. Andreas Pasckert. Sämtliche SAP-Systeme werden vom SAP University Competence Center der Otto-von-Guericke-Universität in Magdeburg gegen eine jährliche Gebühr bereitgestellt.

An der Technischen Hochschule Aschaffenburg erwerben Studierende fundierte, berufsqualifizierende Kompetenzen und können ihr betriebswirtschaftliches Wissen unmittelbar in der Praxis anwenden und vertiefen. Praxisorientierte Fallstudien und realitätsnahe Unternehmensplanspiele ermöglichen abwechslungsreiche und anschauliche Lernerfahrungen.

Zum kommenden Wintersemester zieht das Labor für Wirtschaftsinformatik in neue, modern ausgestattete Räume auf dem Campus. Diese bieten ideale Bedingungen für eine innovative Lehre sowie eine praxisnahe Ausbildung der Studierenden. Mit dem Umzug wird die kontinuierliche Weiterentwicklung des Labors sichergestellt.

Spende garantiert für praxisnahe wissenschaftliche Ausbildung

Die Technische Hochschule Aschaffenburg möchte ihren Studierenden ein breites Spektrum aktueller Softwarelösungen für Lehre und Forschung bieten, um ihre Berufschancen nachhaltig zu verbessern.

Da moderne Lizenzen mit hohen Kosten verbunden sind und der Hochschuleletztendlich nur begrenzte Mittel vorsieht, ist die TH auf die regelmäßige und großzügige Unterstützung der Sparkasse Aschaffenburg Miltenberg angewiesen.

Somit bleibt die praxisnahe Ausbildung aller Studierenden weiterhin gesichert.

Apotheken- Notdienste

Notdienst-Rufnummer: 0800/00 22 833

4.9. Linden-Apotheke, Laufach, Tel. 06093 592; ADO Apotheke, In den Mühlgärten 61, 63755 Alzenau, Telefon: 06023 5042880; Colemann-Apotheke, Freigerichter Straße 2, Gelnhausen, Tel., 06051/97757-0.

5.9. Apotheke am Schloßchen, Alzenau-Michelbach, Tel. 06023 7272; Hubertus-Apotheke, Hösbach, Tel. 06021 51532; Hasel-Apotheke, Kinzigstraße 5, Hasselroth-Neuenhaßlau, Tel. 06055/911100;

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8 Uhr und dauert bis zum nächsten Tag 8 Uhr. Während dieser 24 Stunden hat die betreffende Apotheke ohne Unterbrechung Dienstbereitschaft.

Weiterbildungsmesse Main.Fortschritt

Aschaffenburg. Für alle, die beruflich weiterkommen möchten, bietet die Weiterbildungsmesse Main.Fortschritt am Mittwoch, den 24. September von 11 bis 18 Uhr an der Technischen Hochschule Aschaffenburg eine ideale Plattform.

Die kostenfreie Messe richtet sich an Beschäftigte, Unternehmen, Jobsuchende sowie Weiterbildungsinteressierte und bietet umfassende Informationen, Impulse und Kontakte rund um das Thema berufliche Weiterbildung. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der beruflichen Gleichstellung, die das Projekt EmpowerHER gezielt in die Veranstaltung einbringt.

Die Besucherinnen und Besucher erwarten über 25 regionale Bildungsanbieter, ein abwechslungsreiches Vortragsprogramm, Live-Simulationen, kostenlose Bewerbungsfotos sowie vielfältige Möglichkeiten zum persönlichen und direkten Austausch – alles kostenfrei und ohne Anmeldung. Veranstaltet wird die Messe von TH Aschaffenburg – TH Academy, ZENTEC GmbH und SkF e.V. Aschaffenburg mit Unterstützung von Agentur für Arbeit Aschaffenburg, IHK Aschaffenburg und HWK Unterfranken.

Weitere Informationen unter: www.wvu-online.de/main-fortschritt

Laufftreff ändert Startzeiten

Freigericht: Der Lauf- und Walkingtreff Freigericht passt seine Startzeiten an die kürzer werdenden Tage an. Ab dem 13. September starten die Walker und Läufer ihre Runden jeden Samstag, um 15 Uhr.

Treffpunkt bleibt wie gewohnt der Festplatz in Freigericht-Horbach an der Parkstraße.

Das engagierte Team aus über 40 geschulten und erfahrenen Gruppenbetreuern stellt jede Woche abwechslungsreiche Strecken zusammen.

Der Laufftreff Freigericht bietet ein vielfältiges Angebot mit insgesamt 14 verschiedenen Lauf- und Walkinggruppen - darunter drei Walking-, vier Nordic-Walking- und sieben Jogging-Gruppen, an. Jede Gruppe läuft eine Stunde.

Die Streckenlängen variieren von 5,5 Kilometer beim Walken bis zu elf Kilometer beim Joggen, so dass für jede Fitnessstufe die passende Gruppe dabei ist.

Die Veranstaltungen sind offen für alle, somit ist eine Vereinsmitgliedschaft nicht erforderlich.

Neueinsteiger werden bei der richtigen Wahl der Laufgruppe gerne von den Lauffreffwarten beraten. Ziel ist es, dass jeder die Freude an der Bewegung entdeckt und langfristig davon gesundheitlich profitiert.

Weitere Infos unter www.lauffreff-freigericht.com oder einfach kurz vor dem jeweiligen Starttermin vorbeikommen.